

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Donnerstag, den 11. März 2005 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, VzBgm. Ernst Bickel jun., Klaus Studer, Erich Kaufmann, Otmar Ganahl, Klaus Türtscher, Gebhard Erhart, Erika Erhart, Karl Türtscher als Ersatzmitglied

Entschuldigt: Klaus Bickel

Zuhörer: Herbert Schneider

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Löhne
4. Festsetzung des Dienstpostenplanes
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2005 – Festsetzung der Finanzkraft
6. Vergabe Tanklöschfahrzeug
7. Holzlosvergabe 2005
8. Beschlussfassung Statuten für die neue Tourismusorganisation
9. Ansuchen
10. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen
11. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 38. Gemeindevertretungssitzung um 19.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8a „Beitrag der Gemeinde Blons zur Errichtung des Walderlebnispfades in Raggal“ zu erweitern. Dieser Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls

Erich Kaufmann verliest das Protokoll der 37. Gemeindevertretungssitzung, das einstimmig genehmigt wird.

3. Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze und Löhne

Bürgermeister Stefan Bachmann berichtet, dass sowohl bei den Abfallgebühren als auch den Kanalbenützungsgebühren keine Kostendeckung besteht. Bei den Abfallgebühren liegt der Grund darin, dass diese seit Oktober 1997 nicht mehr erhöht wurden (im Oktober 2002 erfolgte lediglich die Euromstellung, jedoch keine Erhöhung).

Die Höhe der vorgeschriebenen Kanalbenützungsgebühren richtet sich nach dem Landesdurchschnitt. Dieser hat sich ebenfalls erhöht. Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Abfallgebührenverordnung und die Kanalordnung wie folgt zu ändern:

Abfallgebühren:

- Grundgebühr für die einzelnen Haushalte pro Jahr:
 - kleine Haushalte € 14 (bis 2 Personen)
 - mittlere Haushalte € 21 (bis 5 Personen)
 - große Haushalte € 28 (6 Personen und mehr)
- Sackgebühr für Restmüll
 - 60 lt. mit Grundgebührenbelastung € 4,70
 - 60 lt. ohne Grundgebührenbelastung € 5,80 (Gäste)
- Sackgebühr für Bioabfälle
 - 8 lt. Bioabfallsack € 0,80
 - 15 lt. Bioabfallsack € 1,30
- Containerabfallgebühr 800 lt. € 48
- Containerabfallgebühr 1100 lt (neu) € 65
- Gebühr für sperrige Hausabfälle pro kg € 0,25

Kanalbenützungsgebühren: € 2,00 per m³ (inkl MwSt)
 Beitragssatz für den Kanalanschluss € 24,50 (inkl MwSt)

Die Abfallgebührenverordnung wird rückwirkend per 1.1.2005 in Geltung gesetzt. Gleichzeitig verliert die Verordnung vom 15.10.2002 ihre Wirksamkeit. Die Kanalordnung tritt mit 1.4.2005 in Kraft und jene vom 30.12.2003 außer Kraft.

Die übrigen, nachstehend aufgezählten Gebühren, Steuern und Abgaben, Hebesätze und Löhne werden für das Haushaltsjahr 2005 nicht erhöht. Im Einzelnen betragen sie wie folgt:

- Grundsteuer A: 500 %
- Grundsteuer B: 500 %
- Kommunalsteuer: 3 %
- Gästetaxe: € 0,50 pro Nächtigung
- Fronddienste:
 - bis 2-Personenhaushalt € 18
 - größer 2-Personenhaushalt € 22
- Friedhofsgebühren: € 30,- je Grab für 15 Jahre
- Hundesteuer: € 15,- je gehaltenen Hund
- Interessentenbeiträge für Schneeräumung:
 - landw. Güterwege: 20% der Räumungskosten
 - Güterweg Unterrain: 28% der Räumungskosten
 - Privatzufahrten und Plätze: 50% der Räumungskosten
 - Gewerbliche Zufahrten und Plätze: 100% der Räumungskosten
- Elternbeiträge – Kindergarten: € 110,-
- Stundenlöhne ab 1.1.2004:
 - Holzarbeiten mit Motorsäge: € 14,-
 - Holzarbeiten ohne Motorsäge: € 11,-

- Sonstige Arbeiten (Reinigungsarbeiten): € 9,-

Für besonders verantwortungsvolle und fachspezifische Tätigkeiten liegt es im Ermessen des Bürgermeisters, einen Zuschlag bis 25% der Stundenlöhne zu gewähren.

4. Festsetzung des Dienstpostenplanes

Der Dienstpostenplan der Gemeinde Blons für das Jahr 2005 wird mit einstimmigem Beschluss wie folgt festgesetzt:

- Gemeindearbeiter Bickel August Gehaltsstufe V / 8
- Kindergärtnerin Frei Manuela Gehaltsstufe k1 / 4
- Gemeindesekretär (50% beschäftigt) Hartmann Kurt Gehaltsstufe c1 / 9

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2005 – Festsetzung der Finanzkraft

Der Vorsitzende stellt fest, dass entsprechend der Bestimmung des § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz, jedem Gemeindevertreter mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfes über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2005 rechtzeitig zugestellt wurde. Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der Sitzung vom 24.2.2005 behandelt.

Gebarung	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	593.100,00	770.800,00
Vermögensgebarung	977.400,00	799.700,00
Haushaltsgebarung	1.570.500,00	1.570.500,00

Der vorgelegte Voranschlag 2005 wird im Detail erörtert. Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Bürgermeisters der vorgelegte Voranschlag 2005 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft 2005 der Gemeinde Blons wird einstimmig mit € 237.450,00 festgelegt.

6. Vergabe Tanklöschfahrzeug

Bgm Stefan Bachmann berichtet, dass insgesamt drei Angebote eingegangen sind. Der Tankwagenausschuss der Feuerwehr Blons hat die einzelnen Angebote anhand der in den Ausschreibungsunterlagen näher definierten Zuschlagskriterien (1.4 der Vergaberechtlichen Bestimmungen) einer detaillierten Bewertung unterzogen. Aus dieser Bewertung geht das Angebot „Variante 1 MAN“ der Firma Rosenbauer (Linz) als das technisch und wirtschaftlich günstigste Angebot hervor. Der Gesamtpreis liegt bei € 223.770 netto. Nach eingehender Diskussion beantragt Bürgermeister Stefan Bachmann, den Zuschlag der Firma Rosenberger als Bestbieterin zu erteilen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

7. Holzlosvergabe 2005

Bereits in der 36. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.10.2004 wurde der Beschluss gefasst, dass aus dem Erlös des Holzverkaufs des letzten Holzschlags der Nutzlosbezug auch für das Jahr 2005 abgegolten wird. Auf Vorschlag des

Forstausschusses wird einstimmig beschlossen, dass an jeden Nutzlosberechtigten als Abgeltung für den Nutzlosbezug 2005 einen Betrag in Höhe von € 128 ausbezahlt wird.

Es wird weiters festgestellt, dass für das Jahr 2003 lediglich das Nutzlos, nicht hingegen das Brennlos ausbezahlt bzw abgewickelt wurde. Nach eingehender Diskussion wird einstimmig der Beschluss gefasst, dass im Jahr 2005 für die Brennlosbezugsberechtigten jeweils Brennlose vergeben werden, wobei darin zusätzlich das im Jahr 2003 nicht ausgegebene Brennlos berücksichtigt wird.

8. Beschlussfassung Statuten für die neue Tourismusorganisation (TO)

In der 37. Sitzung der Gemeindevertretung am 9.12.2004 wurde der Beschluss zum Beitritt zur gemeinsamen TO Großes Walsertal gefasst. Der Bürgermeister legt nunmehr die Statuten der neuen TO vor. Darin ist u.a. vorgesehen, dass jede Gemeinde im Vorstand der TO vertreten ist. Ein Austritt aus der TO ist frühestens in vier Jahren unter Einhaltung einer einjährigen Kündigungsfrist möglich. Bgm Stefan Bachmann berichtet weiters, dass sich die Beitragszahlungen der Gemeinde Blons an die gemeinsame TO verringert haben. Auf Antrag des Bürgermeisters werden die vorgelegten Statuten für die Tourismusorganisation Großes Walsertal einstimmig genehmigt. Als Vertreter der Gemeinde Blons im Vorstand der TO wird einstimmig Gebhard Erhart namhaft gemacht.

8a. Beitrag der Gemeinde Blons zur Errichtung des Walderlebnispfades in Raggal

Beim Walderlebnispfad Raggal handelt es sich um eine regionale Initiative. Die Gesamtkosten liegen bei rd € 78.000. Abzüglich sämtlicher Förderungen beträgt der Anteil der Gemeinde Blons gemäß dem Regioschlüssel rund € 1.600. Dabei handelt es sich um einen einmaligen Kostenbeitrag. Für die Instandsetzung und Erhaltung entstehen für die Gemeinde keine weiteren Kosten. Die Gemeindevertretung befürwortet einhellig das Projekt „Walderlebnispfad Raggal“ und beschließt einstimmig einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von rd € 1.600.

9. Ansuchen

- Über Ansuchen der Betreiberin des Dorfladens wird einstimmig die jährliche Förderung in Höhe von € 2.000 für das Jahr 2004 beschlossen.
- Der Tennisclub Blons hat um eine Förderung für die Jahre 2003 und 2004 angesucht. Nach Ansicht der Gemeindevertretung sollte der Tennisclub zumindest einen Tätigkeitsbericht vorlegen. Im Anschluss daran wird über eine Förderung entschieden.
- Zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien im Dezember des vergangenen Jahres wird ein Betrag in Höhe von € 300 zur Verfügung gestellt. Dieser Beitrag wird für Vorarlberger Hilfsprojekte in der von der Überflutung betroffenen Region verwendet.
- Der bisherige Förderbeitrag der Gemeinde an die Bücherei Blons betrug jährlich € 600. Nach der Einbindung der Bücherei Blons in die Walserbibliothek wird der Förderbeitrag einstimmig um € 300 auf insgesamt € 900 erhöht.

10. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen

Berichte des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Angebotsöffnung für die Erstellung der Ortskanalisation Valentschina, BA 2, erfolgt ist. Nach Prüfung der Angebote wird der Auftrag an den Bestbieter vergeben.
- Bgm Stefan Bachmann überbringt der Gemeindevertretung den Dank von Pfarrer Christoph Müller für die Unterstützung der Gemeinde im Zusammenhang mit der Sanierung des Pfarrhauses.

11. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass anlässlich der am 10. April stattfindenden Gemeindevertretungswahl an jeden Haushalt ein Verzeichnis aller wählbaren Personen versendet wird. Weiters ist auch eine allgemeine Wahlinformation vorgesehen.

Erika Erhart berichtet über mehrere Äußerungen dahingehend, dass im Gasthaus Falva beim Stiegenabgang zu den WC-Anlagen keine Absturzsicherung für Kinder (Schutzgitter) angebracht ist. Diesbezüglich wird das Einvernehmen mit der Betreiberin hergestellt.

Ende: 22.00 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Stefan Bachmann

Mag Erich Kaufmann